

Tätigkeitsbericht 2015

Mit Beginn der laufenden Wahlperiode der SLÄK nahm der Ausschuss „Ambulant-stationäre Versorgung“ seine Tätigkeit auf. Die konstituierende Sitzung fand am 19.8.2015 statt. Jährlich sind circa vier Treffen geplant. Zunächst galt es, einen Arbeitsplan zu erstellen.

Bei der angeregten Diskussion zur Erstellung eines Themenkataloges wurde schnell augenscheinlich, dass bei Berücksichtigung aller Vorschläge eine Wahlperiode keinesfalls für eine sachgerechte Bearbeitung derselben ausreichend ist. Demzufolge wurden elf Themenkomplexe favorisiert. Der Ausschuss wird sich in den kommenden vier Jahren besonders um folgende Themen kümmern:

- » Qualitätsorientierte Krankenhausplanung,
- » Entlass- und Aufnahmemanagement,
- » Notärztliche Versorgung-vernetzte Notfallversorgung, Bereitschaftsdienste in der ländlichen Region,
- » OP-Vorbereitungen im ambulanten Bereich,
- » Optimierung der ambulanten Palliativversorgung.

Selbstverständlich wird sich der Ausschuss auch mit noch nicht vorhersehbaren aktuellen Entwicklungen in beiden Sektoren der Patientenversorgung zeitnah beschäftigen. Derzeit stellt die qualitätsorientierte Krankenhausplanung unter den Bedingungen des neuen Krankenhausstrukturgesetzes einen prioritären Arbeitsschwerpunkt dar.

Ute Taube, Berthelsdorf, stellvertretende Vorsitzende
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2015“)